Fußbodenaufbauten Altbau Dachgeschoss:

B16: Treppenhaus:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Feinsteinzeug, Rutschfestigkeit R10
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
20 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
130 mm gesamt	

B17: Modelleisenbahn, Flur:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 3 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
30 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
130 mm gesamt	

B18: sanitäre Anlagen:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen, Rutschfestigkeit R10
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
20 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
130 mm gesamt	

Deckenaufbauten Dachgeschoss:

D10: Treppenhaus

24 mm	Rauspundschalung Nut/ Feder
160 mm	Holzbalkendecke mit Dämmung als Holzfaser-Klemmfilz, WLS 040
25 mm	OSB 4-Platten als Dampfbremse und Ausstellungslage Alle Stöße, Durchdringungen und Anschlüsse sind luftdicht abzukleben!
50 mm	Wärmedämmung aus Mineralfaser WLS 040, bauphysikalisch notwendi
27+27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech an Direktabhängern
2x12,5 mm	F30- Brandschutzbeplankung mit Mineralfarbe auf Silikatbasis

Abhanghöhe: 9cm, je nach erf. Einbauhöhe Leuchten

D11: Modelleisenbahn

24 mm	Rauspundschalung Nut/ Feder
160 mm	Holzbalkendecke mit Dämmung als Holzfaser-Klemmfilz, WLS 040
25 mm	OSB 4-Platten als Dampfbremse und Ausstellungslage Alle Stöße, Durchdringungen und Anschlüsse sind luftdicht abzukleben!
50 mm	Akustik-Auflage auf Traggrosrollen aus Mineralfaserdämmung, WLS 040, bauphysikalisch notwendig!
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech an Direktabhängern
1 Lage	Schallschutzvlies
12,5 mm	Akustik-Lochplatten aus Gipskarton, linear versetzte Rundlochung 8/12/50 R bzw. 12-20/95 (lt. Akustikberechnung) n. Bemusterung Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 9cm
umlaufendes Fries : 10cm Spachtelung;
um runde Aussparungen für Leuchten und Lüftung jeweils rundes Fries b=50mm spachteln

D12: Sanitärräume, Flur

24 mm	Rauspundschalung Nut/ Feder
180 mm	Holzbalkendecke mit Dämmung als Holzfaser-Klemmfilz, WLS 040
25 mm	OSB 4-Platten als Dampfbremse und Ausstellungslage Alle Stöße, Durchdringungen und Anschlüsse sind luftdicht abzukleben!
50 mm	Wärmedämmung aus Mineralfaser, WLS 040, bauphysikalisch notwend
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, an Direktabhängern
12,5 mm	glatte Decke aus Gipskartonbauplatten (GKB), mit 20mm Schattenfuge Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 9 cm

An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

Wandaufbauten Dachgeschoss:

W8: Treppenhaus, Flur, Teeküche, Modelleisenbahn:

15 mm	neue KS-/ Porenbetonwände
15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W10: Außenwände Bestand:

25mm	vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk
60 mm	vorh. Innenputz abschlagen
60 mm	mineralisches Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalk
10 mm	Deckputz Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W11: Außenwände neu:

25mm	neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Hochlochziegel- Mauerwerk
15 mm	Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W11a: neuer Drempel Südseite:

25mm	neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Hochlochziegel- Mauerwerk
60 mm	Holzfaserdämmung mit Lattung 40/60
12,5 mm	Gipskartonbauplatte Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W12: Trockenbauwände 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W13: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
1 Lage	sonst: Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W14: Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:

2x50 mm	Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
1 Lage	sonst: Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W15: Trockenbauvorsatzschalen in Sanitärräumen 220mm, doppelt beplankt:

50 mm	Metallständerwerk
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
1 Lage	sonst: Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W16: Trockenbauwände/Vorsatzschalen 100 mm, Einfachständerwerk, einseitig doppelt beplankt, an Teeküchennische 2. Seite doppelt beplankt

75 mm	Metallständerwerk
2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W17a: Gaubenwand Traufseite = 317,5 mm:

5 mm	Aluminium-Verbundpaneele mit Edelstahlschrauben, Fugen hinterlegt
1 Lage	bituminöse Unterdeckbahn mit Nahtselbstklebestreifen, Trägereinlage: Kunststoff-Faservlies
35 mm	Distanzhölzer wegen 130mm Tiefe des Zipscreenkastens
40 mm	Konterlattung mit Hinterlüftungsebene
1 Lage	Unterdeckbahn diffusionsoffen
140 mm	Holzständerwerk 6/14 mit Voldämmung aus Holzfaserklemmfilz WLS 040
25 mm	Dampfbremsebene aus OSB-4-Platten luftdicht verklebt
60 mm	Holzfaserdämmung mit Lattung 40/60
12,5 mm	Gipskartonbauplatten Silikatfarbe auf Silikatbasis

W17b: Gaubenwand Ortgangseiten = 307,5 mm:

System Aluminium-Dachrauten 29x29

1 Lage	bituminöse Unterdeckbahn mit Nahtselbstklebestreifen, Trägereinlage: Kunststoff-Faservlies
24 mm	Vollholzschalung mit Nut und Feder
40 mm	Konterlattung mit Hinterlüftungsebene
1 Lage	Unterdeckbahn diffusionsoffen
140 mm	Holzständerwerk 6/14 mit Voldämmung aus Holzfaserklemmfilz WLS 040
25 mm	Dampfbremsebene aus OSB-4-Platten luftdicht verklebt
60 mm	Holzfaserdämmung mit Lattung 40/60
12,5 mm	Gipskartonbauplatten Silikatfarbe auf Silikatbasis

W18: Quergiebelwand 270,0 mm:

20 mm	Kalkputz mit Armierung als WDVS-Putz
60 mm	Holzfaserdämmung WLS 040
140 mm	Holzständerwerk 6/14 mit Voldämmung aus Holzfaserklemmfilz
25 mm	Dampfbremsebene aus OSB-4-Platten luftdicht verklebt
2x12,5 mm	Trockenbauplatten GKF F30 Mineralfarbe auf Silikatbasis

Aufbau Dachschräge gedämmter Bereich:

-Aluminium-Dachschindeln 29x29cm
-bituminöse Unterdeckbahn mit Nahtselbstklebestreifen,
Trägereinlage: Kunststoff-Faservlies

24 mm	Vollholzschalung mit Nut und Feder
40/80mm	Konterlattung
1 Lage	Unterdeckbahn diffusionsoffen
140 mm	Zwischensparrendämmung als Holzfaser-Klemmfilz, WLS (
25 mm	OSB 4-Platten als Dampfbremse und Ausstellungslage Alle Stöße, Durchdringungen und Anschlüsse sind luftdicht abzukleben!
60 mm	Holzfaserdämmung, WLS 040, mit Lattung 60/60, a=500m
12,5 mm	Gipskarton- Bauplatten

im Bereich Treppenhaus: F30-Beplankung mit 2x12,5mm GKF

LEGENDE

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohldielen		Stahlbauteil
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-M
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 0,75, Lambda 0,12W/mK, DIN 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 1,2, Lambda 0,59/mK, DIN 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk DRI 10, RDK 2,0		Planung Elt
	Mauerwerk HLZ 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodenschlitz
	Porenbeton-Planelemente PPpl-0,50, RDK 0,5		Bodendurchbruch
	Porenbeton-MW, SFK 6, RDK 0,65, R=0,18W/mK		Deckendurchbruch
	Ziegeldecke		Wandschlitz
	Trockenbau		Wanddurchbruch
	Brandschutzbauplatte		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte d=250mm, h=120mm (Gewerk Elt)
	Holzwerkstoffplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, d=70mm, t=82mm (Gewerk Elt)
	Dämmung XPS		
	Dämmung EPS		**Bemaßung Durchbrüche Elt in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen**
	Dämmung PUR		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung Mineralwolle	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
	Fliesenbelag	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
		BRH	Brüstungshöhe Rohbau über OK FFB
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkorn 0/45, Feinkornanteil max. 5%	HKV	Heizkreisverteiler
		T30 RS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling	T30 SS, DS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet	AL	Allgemeinleuchte
	Untersicht Spannbetonplatten	SL	Sicherheitsleuchte
		RM	Rauchmelder
	Unterhangdecke	PM	Präsenzmelder
		RWZ	Rettungswegzeichen
	Dachbegrünung extensiv		

Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DIE TÜRÖFFNEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHBAUMAÜSE UND BEZIEHEN SICH AUF OK FFB

DIE WERKPLÄNE GELTEN NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DEN ENTSPRECHENDEN TRAGWERKSPLÄNEN UND PLÄNEN DER FACHPLANER.

ALLE PLÄNE UND HÖHENMAÜSEN SIND VOR BAUBEGINN EIGENVERANTWORTLICH VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA ZU PRÜFEN!

ABWEICHUNGEN SIND UMGEHEND DEM PLANUNGSBÜRO ZU MELDEN.

MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN EINRICHTUNGSPLAN!

HINWEIS BESTAND = FERTIGMAUSE / NEUPLANUNGEN = ROHBAUMAUSE

PLANVERTEILER

INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

a	Kantenschutz und Maße Aufzugsür n. Vorgabe IB Henke, Winkel westliche Quergiebelwand	25.11.24	Schreiner
INDEX	ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG	DATUM	NAME

LAGE-/HÖHENSYSTEM

DHHN 2016: 0.00 = 467.16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER
Hauptstraße 127
09599 Freiberg OT Zug

FLURSTÜCK
110/2

MAÜNAHMENNR.
126001-MZ001

MAÜNAHME
Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANINHALT
-Bauabschnitt 2-
Dachgeschoss

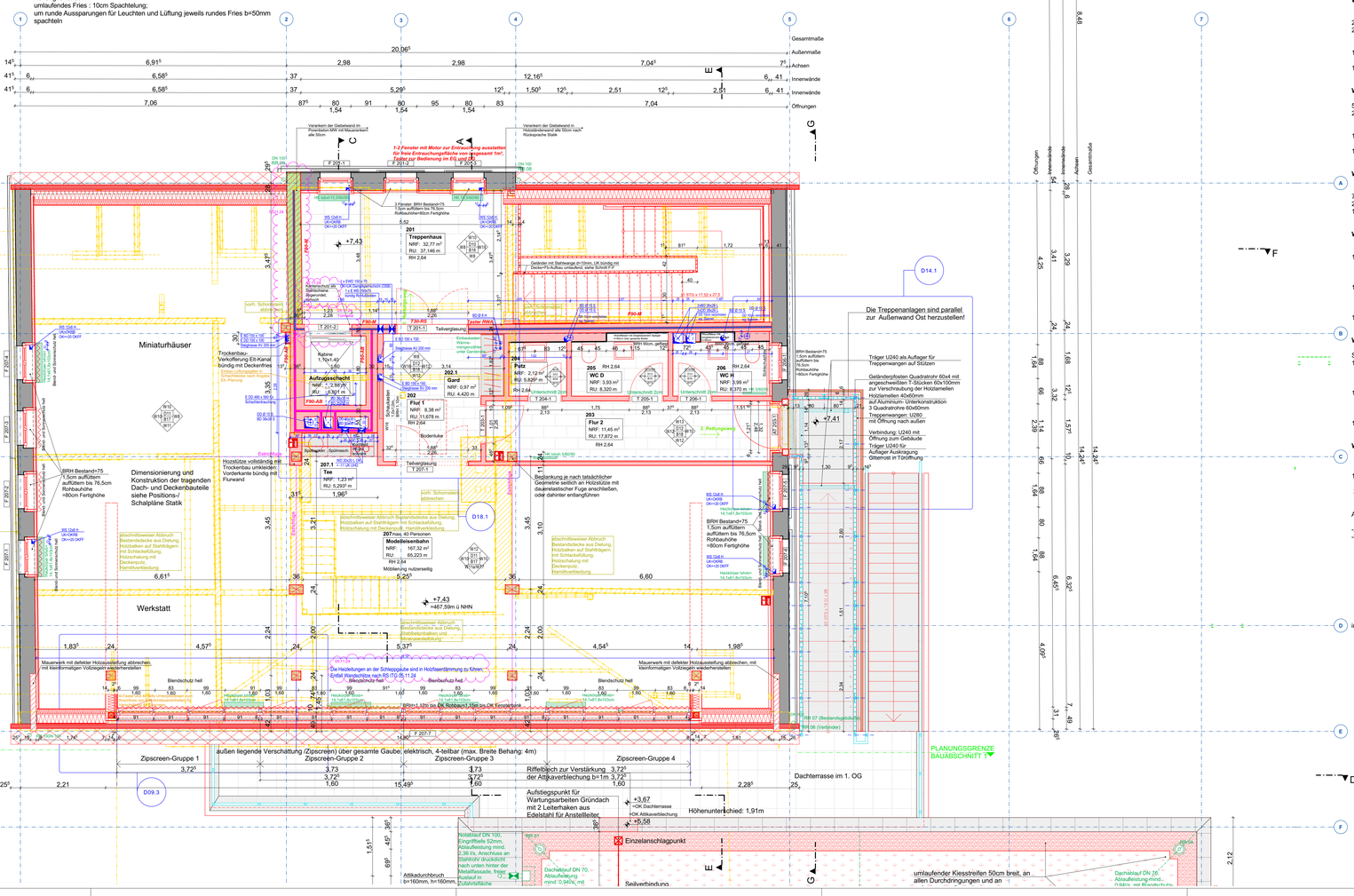
PLANNR: 513-BA2
INDEX:
CODIERUNG PLANINHALT:
FORMAT: 1189 x 594 mm

PLANSTAND: Ausführungsplanung
PHASE: 5
MASSTAB: 1:50

PLANVERFASSER
BEARBEITET GEZEICHNET
PLANDATUM: 30.10.2024
UNTERSCHRIFT
PROJEKTNR.: 20-17
DATENAME
FACHPLANER
BEARBEITET GEZEICHNET
PLANDATUM
UNTERSCHRIFT

BAUHERR:
Hochbau- und Liegenschaftsamt

Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 279411

UNTERSCHRIFT BAUHERR

Anlage zum Leistungsverzeichnis
kein Ausführungsplan, nur nachrichtlich